

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung.....	11
1. „Ich muß nicht zuerst kommen, um zu mahlen oder zu malen oder zu schreiben“ Allgemeines zur Formelsprache und Beispiele bei Kästner	30
2. „Der Mensch ist gut. Da kann man gar nichts machen“ Gedichte, Chansons, Epigramme und Aphorismen	53
3. „Das kannst du deiner Großmutter erzählen!“ Kinder-, Jugendliteratur und Nacherzählungen	99
4. „Wahrhaftig, Bücher haben auch ihre Schicksale“ Romane für Erwachsene und andere Prosa	137
5. „Non multa, sed multum. – Auf gut deutsch: Mensch, werde wesentlich!“ Arbeiten für Theater, Film und Radio	168
6. „Die aktuellen Dramen schießen wie Pilze aus dem Asphalt“ Publizistik	185
7. „Jetzt sitze ich im Wohnzimmer. Angeblich im Lehnstuhl. In Wahrheit auf glühenden Kohlen“ Vom „Geheimen Kriegstagebuch“ zu <i>Notabene 45</i>	209
8. „Na ja. Wollen wir mal die Daumen und die Ohren steif halten“ Briefe	227
Bibliografie	241
Register der Sprichwörter und Redensarten	248
Liste weiterer redensartlicher Belege	478